



**jungwacht  
blauring  
solothurn**

# JAHRESBERICHT 2021

**JUNGWACHT BLAURING  
KANTON SOLOTHURN**

Jungwacht Blauring  
Kanton Solothurn  
Tannwaldstrasse 62  
4600 Olten

# INHALT

Impressum	2
Inhalt	2
Editorial	3
Kantonsleitung	4
Kantonale Arbeitsstelle	6
Kantons-Präses	7
Materialverleih	8
Präsidium	9
Fachgruppe Animation	10
Fachgruppe Ausbildung/Coaching	12
Impressionen Kurse	13
Impressionen Lager	14
Fachgruppe Netzwerk	16
Fachgruppe PR/Öffentlichkeitsarbeit	18
Fachgruppe Paprika	19
Bilanz zur Jahresrechnung 2020	20
Erfolgsrechnung und Bericht...	21
Revisionsbericht	24
Mitgliederzahlen 2020	25
Danke!	27

# IMPRESSUM

## Herausgeber

Jungwacht Blauring Kt. Solothurn  
Tannwaldstrasse 62  
4600 Olten  
kast@jubla-so.ch  
062 286 08 10

## Auflage

550 Exemplare

## Bildmaterial

Alle Bilder im Jahresbericht zeigen das Jubla-Jahr 2021 und stammen aus dem Fotoarchiv der Jubla Kt. SO.

## Lektorat

Regina Tschan, Morschach

## Druck

Impress Spiegel AG  
Bühlstrasse 49  
4622 Egerkingen



---

# EDITORIAL

## Die Jubla dank(t) dir.

Als Leser\*in dieser Zeilen verrätst du mir mindestens zwei Dinge. Auf ganz eigene Art und Weise...

... schenkst du der Jubla Lebensfreu(n)de.

... schenkt die Jubla dir Lebensfreu(n)de.

Das hat dieser Verein so an sich. Die Jubla nimmt, die Jubla gibt. Und sie lebt von Menschen, die geben und nehmen. Menschen wie du und ich.

Halte kurz inne. Lies weiter. Spüre rein.

- Wann bist du mit der Jubla zum ersten Mal in Berührung gekommen?
- Welche Erlebnisse im Jubla-Kontext haben dich für dein Leben geprägt?
- Inwiefern lockte dich die Jubla aus deiner Komfortzone?
- Wann und wie lernte dich die Jubla auch mal Stopp zu sagen?

- Welche Menschen sind dir dank der Jubla ans Herz gewachsen?
- Was hast du der Jubla mit deinem Wirken für sie auf den Weg gegeben?
- Wo siehst du die Jubla in 10 Jahren?
- So siehst du dich in Verbindung mit der Jubla in 10 Jahren?
- Wann hast du das letzte Mal «Danke» für all das gesagt?
- Wann hast du das letzte Mal «Danke» für all das gehört?

Egal wann das letzte Mal war. Jetzt ist der Zeitpunkt, es zu wiederholen. Die Jubla dank(t) dir. Ich danke dir – dir Jubla, dir Leser\*in dieser Zeilen. Schön, bist du Teil dieser einzigartigen Familie. Schön, bist du auf ganz eigene Art und Weise mit dabei – prägst, bewegst, stärkst, genießt.

**Andrea Pfäffli**  
Co-Geschäftsleiterin  
Jungwacht Blauring Schweiz



---

# KANTONSLEITUNG

Wer sich die Kalei-Arbeit als langweilig vorstellt, den belehre ich gerne eines Besseren. Zwar sind die Aufgaben immer wiederkehrend, doch die Ausführung lässt Raum für Kreativität und neue Herangehensweisen.

*Rebekka Tschan, Stellenleiterin*

## **Verbandsentwicklung**

Unser grösstes Thema im letzten Jahr war die Verbandsentwicklung. Mit der Einstellung von Tia Z'Brun auf der neu geschaffenen Stelle kehrte frischer Wind auf der Kast ein und Rebekka konnte in ihrer Arbeit endlich entlastet werden, sodass wieder Raum für neue Projekte und Ideen entstanden ist.

Doch nicht nur auf der Kast fand eine Entwicklung statt. Genau so lohnend war die Eingliederung der noch jungen FG Netzwerk in den Verbandsalltag. Mit viel Elan hat die Fachgruppe doch einige Arbeit der Kalei übernommen, sodass die zeitaufwändige Netzwerkarbeit nicht mehr nur von den Kalei-Mitgliedern gestemmt werden muss. Doch auch zwei andere FGs waren oft Thema in der Kalei-Sitzung, die FG Paprika und die FG PR

planten eine Fusion zur FG Kommunikation. Dieser Prozess wollte gut überlegt sein und führte zu einer oder mehreren Diskussionen.

## **Danke an die Ehrenamtlichen**

Nebst der grossen strategischen Arbeit, welche die Kalei immer wieder leistet, war es nach der anspruchsvollen Corona-Zeit wieder einmal an der Zeit für Basic-Arbeit: würdiger Dank und gerechte Anerkennung für alle Leitenden, welche sich für die Jubla im Kanton engagieren. Alle Anlässe, die dieses Ziel hatten, mussten im Jahr 2020 pandemiebedingt abgesagt werden. Schon beim Abschluss der Jahresrechnung war klar, dass die jeweiligen Budgetposten zweckgebunden für Dank und Anerkennung zurückgestellt werden. Im Herbst, als die Massnahmen es wieder zuließen, konnten wir dann in Gerlafingen ein kleines, aber feines Sommernachtsfest für unsere Leitenden organisieren. Friedlich feierten wir in der lauen Sommernacht und tankten unsere Batterien, an welchen der Coronakoller schneller wieder zerrte als wir zu diesem Zeitpunkt geglaubt haben.



### Vorfreude Zukunftsstadt

Weiter war die Begleitung der Planung des Paradisos 2022 wichtig. Kim Herrmann war als OK-Präsidentin beinahe an jeder Kalei-Sitzung dabei und hat über den Stand der Planung informiert. Der Austausch diente nicht nur als Inflow von Seiten Paradisos, sondern genau so wichtig war der Wissenstransfer der erfahrenen Kalei-Mitglieder an das doch sehr junge OK. Mehrmals waren Budget, Defizitgarantie, Sponsorenkonzept, Coronamassnahmen mit Machbarkeitsstudien oder Sicherheitskonzept Thema an der Kalei-Sitzung, in der Hoff-

nung, dem OK den Rücken zu stärken. Wir sind optimistisch und voller Vorfreude erwarten wir den Juni 2022!

### Personelles

Die Kalei musste personelle Wechsel hinnehmen. Christine Liechti (Paprika) und Laura Del Favero (Coaching) haben die Kalei im Jahr 2021 verlassen. Ihnen beiden danken wir für das grosse Engagement in der Jubla. Neu begrüssen dürfen wir im Gegenzug Anja Ruckstuhl (Coaching)! Herzlichst Willkommen liebe Anja und viel Freude bei deiner neuen Aufgabe in der Jubla!

### Mitglieder

David Bichsel	Solothurn	Ausbildung	
Thomas Boutellier	Olten	Kantonspräses	
Thomas Bucher	Olten	PR	
Laura Del Favero	Baden	Coaching	Austritt 2021
Andrea Kägi	Olten	Animation	
Julia Knuchel	Derendingen	Finanzen	
Nicola Kohler	Solothurn	Co-Präsidium	
Christine Liechti	Luterbach	Paprika	Austritt 2021
Anja Ruckstuhl	Wolfwil	Coaching	Eintritt 2021
Oskar Tepasse	Solothurn	Netzwerk	
Rebekka Tschan	Olten	Sellenleiterin	
Fabian Weber	Winznau	Präsidium	
Tia Z'Brun	Olten	Kasterin	



---

## KANTONALE ARBEITSSTELLE

Lockdown und Homeoffice haben das Jahr 2021 geprägt. Nicht aber dasjenige der Arbeitsstelle. Die Arbeitsstelle hat das Jahr 2021 zum Jahr der Veränderung gemacht.

*Rebekka Tschan, Stellenleiterin*

Der Frühling war verhältnismässig ruhig, zwar wurde viel Vorarbeit für die Kurse erledigt, jedoch blieb der strenge Schlussspurt infolge Absage der Kurse aus. Die Absage brachte zwar nicht weniger Arbeit mit sich, hat sich aber bis in den Herbst hingezogen.

Nicht nur die Kursabsage, sondern auch die Absage vieler anderer Anlässe sowie der Support der Scharen und der kantonalen Gremien rund um ihre Corona-Fragen haben dem Frühling genügend Arbeit beschert. Dennoch konnten wir das wohl grösste Projekt der Arbeitsstelle angehen. Mit der gesprochenen finanziellen Unterstützung der Synode konnte die Schaffung der zweiten Stelle auf der Kast in den Bewerbungsprozess übergehen.

Durch die Unterstützung einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Kalei-Mitgliedern, konnte das Einstellungsverfahren gestaltet werden. Mit der Einstellung von

Tia Z'Brun per 1. Mai wurde die Vorarbeit abgeschlossen und der Prozess ging auf der Arbeitsstelle in eine neue Etappe über, das Koordinieren und Delegieren von Arbeiten fordert nach 10-jährigem Einsiedlerdasein auf der Kast immer wieder neu heraus.

Nach der ersten Kennenlernphase und einer gesundheitlichen Auszeit meinerseits konnten dann aber im Herbst die neu vorhandenen Ressourcen bereits ein erstes Mal richtig ausgenutzt werden. Das Planungsweekend, die Kursvorbereitung und die Kantonskonferenz konnten unsererseits entspannt angegangen werden und die Kantonsleitung konnte auf einer neuen Ebene unterstützt und entlastet werden.

Mit vollem Elan und viel Lebensfreu(n)de stürzen wir uns in das Jahr 2022, freuen uns auf ein unvergessliches Paradies im Juni in Niedergösgen, wagen uns an ein verhältnismässig grosses Kursangebot. Nehmen uns dem Projekt Ehemaligenwesen und dem Strukturieren eines digitalen Archivs an. Und bestimmt wartet noch das eine oder andere spontane Projekt auf mich und auf das wohl kreativste Bürospändli, welches aus dem Wallis jemals importiert wurde.

# KANTONS- PRÄSES

Huch, plötzlich kann man einander wieder treffen und einander ohne Bildschirm in die Augen schauen(aber nur in die Augen, da die Maske oben bleibt)!

*Thomas Boutellier, Kantonspräses*

Das war für uns alle im letzten Jahr eines der positiven Gefühle. Waren wir gefühlt seit ewiger Zeit hinter die Bildschirme verbannt, um Interaktion mit Mitmenschen zu betreiben, war es nun doch ein wenig komisch.

Die erste Sitzung der Kalei auf der Kast, als sich der Raum plötzlich füllte und bei der man trotz Maske wieder miteinander lachen und arbeiten konnte war ein schöner, aber auch spezieller Augenblick.

Nun begann damit auch eine andere Herausforderung. Wie sagt man sich nun Hallo? Vor Corona drei Küsschen, Handschlag, Umarmung, auf die Schulter klopfen. Plötzlich war jede Körperberührung mit einem Unbehagen versehen.

Trotzdem was es schön zu sehen und zu erleben, dass Corona nicht die Distanz geschaffen hat, die man schon befürchtet hat, sondern uns noch ein wenig mehr zusammengeführt hat. Und so war bis Weihnachten trotz der vielen G's wieder eine gewisse Normalität spürbar.

Apropos 3 G, für was sie auf den farbigen Plakaten stehen wissen wir alle, aber das muss nicht die einzige Interpretation sein:

Gedankt: Auch im 21 haben in der Jubla Solothurn und darüber hinaus so viele Menschen dafür gesorgt, dass die Jubla nicht verstummt ist und auch die komplizierten Planungen mit viel Freude angegangen werden konnten. Dafür gebührt allen ein grosser Dank.

Gelacht: Schön, dass uns allen das Lachen nicht ausgegangen ist, auch wenn wir sicher alle immer wieder eine



gewisse Frustration spürten. Danke für alle, die an Sitzungen, Anlässen und bei Planungen gelacht haben. Es hat alle immer ein Stückchen mehr motiviert. Und es hat oft auch das ausgelöst, was wir in der Jubla ja auslösen wollen: Kinderlachen auf Abenteuerreise.

Geduld: Jetzt beim Jahresbericht schreiben siehts so aus, als wären die 3G bald mal weg. Aber das haben wir im 21 auch schon ein, zwei Mal gemeint und mussten uns weiter in Geduld üben, weil es nicht so weiterging wie gedacht. Diese Geduld wünsche ich uns allen. Und diese Geduld ist es, die Jugendverbände ausmacht. Komme was wolle. Wir arbeiten mit Geduld auf den nächsten Schritt hin, immer das Ziel vor Augen.

Ein viertes G wurde medizinisch nicht eingeführt, aber wenn, dann müsste es geschafft sein. Denn trotz allem hat die Jubla Solothurn es geschafft, 2021 zu einem tollen Jahr für Kinder und Leitende zu machen. Auf allen Ebenen wurde der Spassbremse Corona getrotzt und es wurde geschafft, das «normale» Leben wieder zurück kommen zu lassen. Hoffen wir auf ein 22 das keine Gs und auch keine Viren hat, ausser dem Jublavirus der weder G noch anderes zu fürchten hat.



---

# MATERIALVERLEIH

Während die Materialbestellungen im Jahr 2021 langsam wieder zugenommen haben, war es vor allem eine interne Zügelei, die am meisten Materialverschiebung verursacht hat.

*Josephine Walter, Materialwartin*

Gerade mal vier grössere, klassische Sommerlagerbestellungen gingen im Jahr 2021 im Materialverleih ein. Dafür auch diverse kleinere Anfragen – «Hey, heiter so Speli för verosse?» Natürlich, denn Bek hat einiges an tollen Outdoor-Spezialspielen angeschafft! «Heiter Chochtöpf?» Sicher, zwei glänzend-neue sogar. «Dörfi spontan zwöi Kompäss ha?» Klar, ich bringe sie dir an die nächste Sitzung mit.

Es waren die vielen kleinen Ausleihen und Anfragen, die mir nach der drögen Corona-Zeit gezeigt haben: Der Materialverleih ist nicht in Vergessenheit geraten und ist vielleicht sogar besser ausgestattet denn je.

Die ganze Fülle an Spielen, Pionier-technik-Material, Küchenutensilien und Büromaterial zeigte sich letzten Herbst auf prächtige Weise: Jedes einzelne Stück des Materialverleihs, vom Radiergummi bis zum 1.8m-Erdball, wanderte mithilfe helfender Hände vom Keller bis ganz nach oben.

Im Estrich der Tannwaldstrasse häuft sich nun Kurswissen, Kinderlachen, Lebensfreude in allen Formen und Farben. Mit der neuen, übersichtlichen Ordnung freut sich der Materialverleih, im Jahr 2022 umso mehr Besucher\*innen und Bestellungen zu empfangen!



---

# PRÄSIDIUM

Für das Präsidium lassen sich im vergangenen Jahr zahlreiche Highlights aus dem Kalender hervorheben. Einerseits die Besetzung der zweiten Stelle auf der Kantonalen Arbeitsstelle, dann die Bundesversammlung in Luzern und schliesslich das Sommernachtsfest.  
*Nicola Kohler, Co-Präsidium*

Für das Präsidium der Jungwacht Blauring Kanton Solothurn begann das «Geschäftsjahr» bereits im frühen Januar. An der ersten Kantonsleitungssitzung vom 12. Januar rückte ein neues Thema in den Fokus: Die Besetzung der neu erhaltenen Stelle auf der Kantonalen Arbeitsstelle. Für das auf zwei Jahre befristete 50%-Pensum wurde eine dynamische Ergänzung für unsere langjährige, routinierte Kasterin Rebekka Tschan gesucht. Der gesamte Prozess umfasste die Ausschreibung der Stelle inklusive Bewerbungsgesprächen und schliesslich der Ausarbeitung des Arbeitspapiers – absolutes Neuland für alle Beteiligten. Anfangs Mai begann mit Tia Z' Brun unser Neuzugang und brachte vom ersten Tag an viel Sonnenschein in die Bürogemeinschaft. Wir könnten bis heute nicht glücklicher mit unserer Entscheidung sein.

Ebenfalls im Mai fand die Bundesversammlung in Luzern statt. Endlich wieder – für einen Teil des Präsidiums erstmals – wurde in Präsenz getagt. Kontakte wurden geknüpft, Diskussionen geführt und es wurde ganz viel gelacht. Ein rundum gelungenes Wochenende für die Beteiligten.

Im September folgte das Sommernachtsfest, das als grosser Dankes Anlass für alle Leitenden im Kanton Solothurn ein grosser Erfolg war.

## Mitglieder

Nicola Kohler    Solothurn  
Fabian Weber    Winznau

# FACHGRUPPE ANIMATION

Der Start in das Jahr 2021 unterschied sich leider nicht viel vom Vergangenen und die FG Animation hatte nicht viel zu animieren. Dennoch gaben wir die Hoffnung nicht auf, bald einen Anlass für unsere lieben Lebensfreunde der Jubla durchzuführen.

*Andrea Kägi, FG Animation*

---

In den Sitzungen, bei denen jeder Zuhause mit Kopfhörer ausgestattet vor dem Computer sass, mussten wir leider einige tolle Anlässe wie die Bartour und die Grustu Pro absagen. Sehr erfreuliche Nachrichten ereilten unsere FG dennoch. Denn in der Zwischenzeit bekam die FG Animation zwei neue Mitglieder, Tia und Céline. Herzlich Willkommen und viel Freude in der Fachgruppe!

Im Sommer konnten dann wieder Anlässe durchgeführt werden, so war die Vorfrende auf den ersten kantonalen Anlass seit langer Zeit, das Sommernachtsfest, riesig. Die FG konnte dem OK des Sommernachtsfestes auch die eine oder andere helfende Hand reichen.

Auch die Kantonskonferenz und die Jubla-Party konnten durchgeführt werden. Voller Tatendrang und Motivation durch das Sommernachtsfest organisierte die FG Animation die Jubla-Party in der Turmtafelei in Solothurn. So feierten ca. 100 Lebensfreunde aus dem ganzen Kanton ausgelassen und freuten sich über den Auftritt von The Happy Castle Express.

Der nächste Anlass der FG Animation war der Dankes Anlass, dieses Jahr fanden sich Schar-, Lager und Kursleitende sowie Coaches, Kalei- und FG-Mitglieder in Olten bei der Kunsteisbahn ein. Vorab gab es zur Stärkung ein Apéro und dann hiess es ab auf die Eisbahn. Für viele das erste Mal seit Jahren. Nach einigen vorsichtigen Proberunden merkten wir schnell, dass wir das Eislaufen nicht verlernt hatten.

Nun waren wir bereit für ein paar Spiele. Ich muss sagen, «wer hat Angst vom pinkigen Einhorn» und «Zittiglase» machen auf Schlittschuhen mindestens so viel oder mehr Spass wie auf dem Rasen. Am Ende blieb nicht jeder und jede der Teilnehmenden sturzfrei, mehr als ein paar blaue Flecken gab es glücklicherweise nicht. Das war ein gelungener Anlass, den wir im Rondell bei einem Glühwein ausklingen liessen.

Die FG Animation traf sich zum Schluss des Jahres in Lugano, wo wir bei der wahnsinnig guten Gastgeberin Livia ein tolles Wochenende verbringen durften. Einige der Highlights war das Krimidinner und die extrem leckeren Pizzen.

Die FG Animation musste in diesem Jahr leider auch zwei ihrer geliebten Mitglieder verabschieden: Michael und Mira. Wir danken euch von ganzem Herzen für jede brillante Idee, jedes Lachen, jede animierende Tat von euch und jede Minute eurer Zeit. Zum Glück bleiben sie der Jubla Kanton Solothurn noch ein bisschen erhalten. Viel Spass bei den neuen Aufgaben und DANKE tausend!



## Mitglieder

Denise Abegglen  
Livia Galli  
Andrea Kägi  
Dominik Schön  
Mira Westerhuis  
Michael Zbinden  
Celine Zuber

Zürich  
Deitingen  
Olten  
Trimbach  
Langendorf  
Derendingen  
Deitingen

Ressortleitung

Austritt 2021  
Austritt 2021  
Eintritt 2021

# FACHGRUPPE AUSBILDUNG/COACHING

Die Fachgruppe Ausbildung und Coaching kann auf ein meist gelungenes Jahr 2021 zurückblicken.

*Isabelle Müller, FG Ausbildung*

Den Startschuss lieferte der Sch(o)cola-Teff im Januar. Digital stattfindend wurden die Teilnehmenden gerüstet mit den neusten J&S-News und die Schar- und Lagerleitenden und ihre Coaches konnten die Lagerplanung aufgleisen.

Leider mussten auch in diesem Jahr einige Kurse abgesagt oder verschoben werden. Dazu gehören das Sicherheitsmodul Winter, zwei Grundkurse, ein Gruppenleitendenkurs und ein Schar- und Lagerleitendenkurs. Zwei Gruppenleitendenkurse wurden in anderer Form, in kleineren Gruppen und teils mit digitalen Elementen, angeboten. Somit konnten trotz allen Widrigkeiten 36 Teilnehmende zu Gruppenleiter\*innen ausgebildet werden. Wir möchten allen Kursleitenden, ob durchgeführter oder nicht durchgeführter Kurs, einen riesengrossen Dank aussprechen für euren wertvollen Einsatz!

Glücklicherweise konnten die Lager im Sommer und im Herbst ohne grössere Vorkommnisse durchgeführt werden. Vielen Dank allen Leitenden, Lagerleitenden und J+S-Coaches für euren uner-

müdlischen Einsatz für die Jubla Kanton Solothurn.

Im Herbst konnte ausserdem ein Schar- und Lagerleitendenkurs durchgeführt werden. Der Kurs wurde in Zusammenarbeit mit drei anderen Kantonen angeboten. Es haben 27 Personen teilgenommen. Auch diesen Kursleitenden gilt ein riesengrosses Dankeschön für ihre Arbeit.

Mit dem Abschluss des Kalenderjahres begann auch bereits wieder die Kursplanung 2022. Zusammen mit den Kurshauptleitenden der Frühlingskurse 2022 der Jubla Kanton Solothurn stellten wir die Leitungsteams zusammen und starteten die ersten Anfragen.

In unserer FG gab es im Herbst Zuwachs. Anita Jäggi, Anja Ruckstuhl, Sina Gisiger, Patrick Schweizer und Kim Herrmann werden uns von nun an bei unseren Aufgaben unterstützen. Wir freuen uns sehr!

Leider mussten wir auch einige langjährige Mitglieder unserer FG verabschieden. Raphael Belsler, Laura Del Favero und Simon Leuthold haben per Kantonskonferenz 2021 ihre Arbeit in der FG A&C beendet. Wir möchten euch für eure langjährige Mitarbeit, für die tolle Übergabe und die fortwährende Unterstützung danken. Ihr seid super!

## Mitglieder

Raphael Besler	Olten
David Bichsel	Solothurn
Laura Del Favero	Baden
Sina Gisiger	Winznau
Kim Herrmann	Olten
Anita Jäggi	Härkingen
Simon Leuthold	Olten
Isabelle Müller	Olten
Anja Ruckstuhl	Wolfwil
Patrick Schweizer	Trimbach

Austritt 2021
Ressortleitung Ausbildung
Austritt 2021
Eintritt 2021
Eintritt 2021
Eintritt 2021
Austritt 2021
Eintritt 2021
Ressortleitung Coaching
Eintritt 2021



# IMPRESSIONEN KURSE





# IMPRESSIONEN LAGER





# FACHGRUPPE NETZWERK

So, nun gibt es uns. Aber was macht man als FG Netzwerk? Neben feinem Essen an den Sitzungen wurde natürlich auch Jubla-Arbeit geleistet. Ein Rückblick auf das erste Jahr nach der Gründung.

*Mira Westerhuis, FG Netzwerk*

## **Sch(o)CoLa**

Nice, ein erster Anlass! Tja, aber Corona machte uns ein Strich durch die Rechnung. Auch das Sch(o)CoLa-Treffen musste wie so Vieles online stattfinden. Aber wer hätte gedacht, dass «Schoggi-Uspacke» auch online funktioniert und man sich im virtuellen Gathertown mit den anderen Lager- und Scharleitenden austauschen kann.

## **Lagerpäckli**

Puh, auf den Sommer zu sah dann alles besser aus und unsere geschätzten Scharen waren fleissig in der Lagerplanung. Diese Arbeit ist uns allen noch bestens in Erinnerung aus unserer aktiven Scharzeit.

Die Lagervorfreude ist immer riesig, aber es benötigt viel Zeitaufwand und Freiwilligen-Engagement, um ein Lager auf die Beine zu stellen. Die Arbeit der Leitenden ist nicht selbstverständlich, weswegen sorgfältig Lagerpäckli vorbereitet wurden und quer durch die Schweiz an unterschiedliche Lagerplätze und in verschiedene Lagerhäuser versendet wurden.

## **Lebensfreunde**

Was macht man eigentlich nach dem Austritt aus der Schar oder dem Kanton? Die Jubla begleitet einem in vielen Fällen seit der Primarschulzeit bis nach dem Einstieg ins Arbeitsleben oder sogar noch länger. Da fehlt plötzlich etwas, wenn man fertig ist. Aber einmal Jubla, immer Jubla.

Deswegen gibt es im Kanton Solothurn den Ehemaligenverein «Lebensfreunde», welcher 2011 gegründet wurde. Aktuell liegt der Vorstand jedoch ad interim bei der Kalei.

Unsere FG wurde unter anderem auch gegründet, um als Schnittstelle zwischen den Aktiven und den Ehemaligen zu dienen. Im vergangenen Jahr hat sich die FG Netzwerk mit interessierten Ehemaligen zusammengesetzt, um Bedürfnisse abzuklären und zu Erarbeiten in welcher Form dieser Verein weiterbestehen soll.

Es konnten an einem Kick-off Event viele Ideen und Interessen zusammengetragen werden und diese nehmen wir nun ins neue Jahr mit, um die «Lebensfreunde» wieder auf ihre eigenen Beine zu stellen. Irgendwann wird auch unsere Zeit im Kanton ein Ende haben und der/die eine oder andere von uns möchte immer noch ein bisschen in der Jubla bleiben :).

## **Weihnachtskarte**

Jedes Jahr liegt eine Karte in den Briefkästen aller Jublanerinnen und Jublaner. Neu ist dies nicht mehr Aufgabe der Kalei oder der Kast, dies ist eine der Aufgaben, welche wir als neu gegründete FG übernommen haben.

Und mit diesem letzten Projekt ist auch schon wieder ein Jubla-Jahr herum. Wir gehen mit viel Freude ins 2022, wo uns zum Teil gleiche Aufgaben erwarten, jedoch auch neue Projekte und Anlässe vor der Türe stehen.

## Mitglieder

Oskar Tepasse  
Rahel Kissling  
Mira Westerhuis  
Tamara Müller

Olten  
Kestenholz  
Langendorf  
Olten

Ressortleitung



# FACHGRUPPE PR/ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Auch in diesem Jahr beeinflusste ein Bier aus Mexiko unser Tun.  
*Julian Zbinden, FG PR*

---

Abgesagte Anlässe, verschobene Meetings und digitale Alternativen nahmen Überhand.

Gestartet sind wir mit digitalen Sitzungen und Bad News am Laufmeter.

Der Abgang von Céline aus der FG PR

Sch(o)cola-Treff – Digital

PR Infoabend – Verschoben

Grustu Pro – abgesagt

Kursnachtreff – abgesagt

Mio – ungewiss

FG Spassweekend – noch nicht zu viel planen, könnte abgesagt werden

Doch diese Dämpfer gaben uns nur mehr Kraft, neue Herausforderungen anzunehmen. Es wurden neue Fanartikel, wie die Badehose, released. Auch gibt es seit kurzer Zeit die PR-Box im Materialverleih. Seit dem Frühjahr 2021 ist auch ein Whatsapp-Infochat aufgeschaltet, welcher den Informationsfluss des Kantons etwas einfacher gestaltet.

Mit dem Steigen der Temperaturen, dem Erblühen der Pflanzen und der Verlängerung der Sonnenstunden kamen auch für uns unbeschwertere Tage. Wir konnten Anlässe wie den FG-Spessanlass und den PR-Infoabend durchführen. Auch ein Highlight in diesem Sommer war das Sommernachtsfest, welch wunderbarer Abend!

Die grösste Änderung dieses Jahres war aber die Fusion der FG-PR mit der FG-Paprika zur FG-Kommunikation.

Ausserdem dürfen wir 2 neue Mitgliederinnen begrüssen. Welcome Anja und Luzia!

## Mitglieder

Thomas Bucher	Olten	Ressortleitung PR
Kim Herrmann	Olten	
Aleksandar Novoselac	Trimbach	
Fabian Soland	Olten	
Luzia Tester	Olten	Eintritt 2021
Anja Winiger	Kestenholz	Eintritt 2021
Julian Zbinden	Solothurn	
Céline Zuber	Deitingen	Austritt 2021

# FACHGRUPPE PAPRIKA

2021 war für die FG Paprika eigentlich ein Jahr fast wie jedes andere, mit dem Abschluss einer Jubla-historischen Ausgabereihe, einer neuen Layouterin und einer Umstrukturierung der FG-Organisation aber halt dann eben doch nicht ganz.

*Christoph Pomaro (stop), FG Paprika*

Die ersten zwei Ausgaben im neuen Redaktionsjahr vollendeten eine Sonderreihe, welche bereits im letzten Jahr begonnen wurde. Mit den Themen «Heirat», und «Familie» machte das Paprika-Team einen letzten Abstecher in die Vergangenheit der Jubla und berichtete unter Anderem vom Zusammenschluss der Jungwacht und des Blaurings, der Partnerschaft mit der CHIRO aus den Philippinen, vielen tollen Hilfsmitteln wie dem Schub oder dem HiMi und natürlich den letzten Grossanlässen wie dem Paradisos 2011 und dem KaPfiLa 2018.

Mit den beiden weiteren Ausgaben «Achtsamkeit» und «Swissness» folgten wir dann wieder unserer gewohnten Linie: Themen aus dem (Jubla-)Alltag aufgreifen, welche allen nur allzu gut bekannt sind, trotzdem aber reichlich Hintergrundgeschichten, Tipps und Kuriositäten bereithalten. Gerade letztere Ausgabe lag uns besonders am Herzen, da sie ausnahmsweise nicht nur an alle Paprika-Abonnenten verschickt wurde, sondern an alle aktiven Jubla-Leitenden im Kanton.

Auch personell hat sich beim Paprika-Team einiges getan. Seit letztem Jahr dürfen wir auf die goldige Mithilfe von Tia Z'Brun zählen. Sie kümmert sich ums Illustrieren und Layouten unserer Paprika-Aus-

gaben und verleiht ihnen somit noch den letzten, optischen Feinschliff. Ein ganz herzliches «Merci tuusig» geht zudem an unsere zurücktretende Reda-Leiterin stil, welche das Paprika aber weiterhin mit ihren treffsicheren Texten unterstützen wird. Ganz Abschied nehmen müssen wir leider von unserem langjährigen Schreiberling ruja, welche seit ganzen 5 Jahren unser Reda-Team mit crazy Ideen versorgt hat und insgesamt nicht weniger als 36 Artikel verfasst hat. Liebe ruja, danke für alles. Du bisch ne!

Die wohl grösste Änderung aber fand wohl an der Kantonskonferenz (und in den Wochen und Monaten der Planung vor- und nachher) statt. Um die Zusammenarbeit zwischen der FG Paprika und der FG PR zu verbessern und gegenseitige Ressourcen effizienter nutzen zu können, entschlossen sich die beiden Fachgruppen zu einer Fusion, mit Thomas Bucher als neuer Ressortleitung. Seit dem 23. Oktober wird nun gemeinsam als FG Kommunikation gearbeitet, wobei jedoch beide Gruppen weiterhin auch an eigenen Projekten basteln werden (z.B. eben das Paprika). Euer geliebtes Paprika-Redateam bleibt euch also weiterhin erhalten und versorgt auch im nächsten Jahr seine Leserschaft mit spannenden und abwechslungsreichen Berichten über die Jubla-Welt und überhaupt!

## Mitglieder

Christoph Pomaro	stop	Langendorf	Redaktionsleitung, Eintritt 2021
Christine Liechti	stil	Solothurn	
Jasmin Soland	soja	Bülach	
Andrea Schnyder	sand	Kriegstetten	Austritt 2021
Rebekka Tschan	kats	Oltten	
Regina Tschan		Morschach	Lektorat
Anja Ruckstuhl	ruja	Wolfwil	Austritt 2021

# BILANZ ZUR JAHRESRECHNUNG 2021

Die Rechnung 2021 wurde am 2. Juni 2022 durch die Geschäftsprüfungskommission geprüft und wird an der Kantonskonferenz am 22. Oktober 2022 zur Genehmigung vorgelegt.

Julia Knuchel, Ressortleitung Finanzen

## Bilanz in CHF per 31. Dezember

<b>Aktiva</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Büroeinrichtung	4'108.98	1'038.65
Bankkonto Hauptkonto (ehem. Scharbeiträge)	30'422.01	29'555.54
Bankkonto Material	38'758.20	38'295.70
Bankkonto Kasse Kast	2'260.41	3'307.53
Bankkonto Reserven	55'087.90	14'481.12
Bankkonto Hauptsparkonto	14'485.94	57'709.83
Bankkonto Coaching	37'230.68	24'767.05
Bankkonto Sparkonto	22'849.84	22'842.22
Bankkonto Grossanlass	5'164.00	52.00
Bankkonto Kurs 1	2'888.00	2'964.00
Bankkonto Kurs 2	1'664.00	2'964.00
Bankkonto Kurs 3	-36.00	2'964.00
Bankkonto Kurs 4	2'928.00	2'964.00
Bankkonto Kurs 5	-36.00	2'963.99
Genossenschaftsschein RaiBa	200.00	200.00
Kasse	-	789.60
Debitoren VST	-	-
FLL (Transitorische Aktiva)	22'659.00	4'199.00
<b>TOTAL Aktiva</b>	<b>240'634.96</b>	<b>212'058.23</b>
<b>Passiva</b>		
Eigenkapital	48'245.42	44'799.41
Rückstellung Materialverleih	10'000.00	10'000.00
Rückstellung Krisen	9'000.00	9'000.00
Rückstellung Arbeitsaufwand	3'665.00	4'565.00
Rückstellung Dank und Anerkennung	-	7'200.00
Fonds Anlässe	32'239.24	27'612.69
Fonds Personalrisiko	19'500.00	12'000.00
Fonds Kurse	57'619.66	43'932.71
Fonds Coaching	7'951.90	10'040.50
Fonds FaSoLa	6'166.81	6'166.81
Fonds Jugend	26'132.83	20'000.00
VLL (Transitorische Passiva)	14'629.35	13'295.10
Verlust / Erfolg	-2'015.25	3'446.01
<b>TOTAL Passiva</b>	<b>240'634.96</b>	<b>212'058.23</b>

# ERFOLGSRECHNUNG UND BERICHT ZUR RECHNUNG 2021

<b>Erträge</b>	<b>Budget 2021</b>	<b>Rechnung 2021</b>
<b>Einnahmen Beiträge</b>		
Beitrag Synode	83'000.00	114'000.00
Beitrag Kanton	12'350.00	12'350.00
Beitrag Scharen	18'000.00	18'951.00
Beiträge Ehemalige/Gönner	8'000.00	5'505.92
<b>Einnahmen Versicherungen</b>		
Versicherung Scharen	5'000.00	4'927.05
<b>Einnahmen Dienstleistungen</b>		
Einnahmen Materialverleih	3'000.00	926.00
Einnahmen Coaching	7'000.00	9'263.00
Einnahmen Hilfsmittel Himi	1'000.00	775.50
Einnahmen Hilfsmittel-Kiosk	200.00	0.00
Einnahmen Jubla-Party	300.00	4'354.95
Einnahmen Paprika	2'000.00	1'230.00
Einnahmen aus PR-Fanartikel	7'000.00	6'828.10
<b>Übrige Einnahmen</b>		
Zahlung Synode für Mietbeitrag	12'000.00	12'000.00
Ertrag aus Raumpflegebeteiligung	2'000.00	1'611.35
Ertrag Kurs	15'000.00	0.00
Sonstige Erträge	0.00	299.00
Zinserträge	0.00	71.64
<b>Total Erträge</b>	<b>175'850.00</b>	<b>193'093.51</b>

<b>Aufwände</b>	<b>Budget 2021</b>	<b>Rechnung 2021</b>
<b>Ausgaben Beiträge</b>		
Beitrag Bulei	13'500.00	13'992.00
Beitrag ASJV	1'500.00	1'750.00
<b>Ausgaben Versicherungen</b>		
Versicherungen des Kantons	1'500.00	1'715.75
Versicherungen der Scharen	5'000.00	4'927.00
<b>Ausgaben Dienstleistungen</b>		
Materialverleih	1'500.00	28.85
Spesen Coaching	0.00	0.00
Ausgaben Produktion Hilfsmittel Himi	0.00	0.00
Ausgaben Hilfsmittel-Kiosk	500.00	0.00
Ausgaben PR-Fanartikel	5'500.00	7'960.63
<b>Ausgaben Ressort spezifisch</b>		
Kalei	8'200.00	8'257.19
Aus- und Weiterbildung Kalei	4'300.00	2'154.00
FG Animation	5'300.00	8'385.55
FG Ausbildung/Coaching	1'800.00	459.60
FG Paprika	8'300.00	6'584.15
FG PR/Öffentlichkeitsarbeit	7'500.00	4'315.35
FG Netzwerk	4'800.00	4'094.80

## Ausgaben der Kantonalen Arbeitsstelle

Gehälter	63'200.00	83'951.20
Sozialleistungen	7'500.00	11'300.75
Miete KAST	12'000.00	12'000.00
Betriebsaufwände Arbeitsstelle	11'800.00	12'384.64
Abonnemente	500.00	563.00
<b>Übrige Aufwände</b>		
Aufwand Kurs	15'000.00	0.00
Finanzaufwand	200.00	154.00
Abschreibungen	0.00	2'739.32
Rückstellung Paradisos	0.00	5'000.00
Umzug Materialverleih	0.00	2'052.98
Diverses (Testkosten)	0.00	338.00
<b>Total Aufwände</b>	<b>179'400.00</b>	<b>195'108.76</b>

## Erträge

### Beitrag Synode

Der Beitrag ist um den Finanzierungsaufwand der zusätzlichen Arbeitsstelle gestiegen.

### Beitrag Ehemalige / Gönner

Auch im Jahr 2021 wurden aufgrund der wirtschaftlichen Lage keine aktiven Fundraising-Versuche gestartet.

### Materialverleih

Weiterhin fanden nur wenige Anlässe statt, weshalb der Materialverleih wenig genutzt wurde.

### Coaching

Aufgrund der Erhöhung der J+S Beiträge wurde auch der Coachbeitrag, der aus einem Prozentsatz des Beitrages errechnet wird, erhöht.

### Anlässe

Hier sind die Einnahmen der Jublaparty verbucht. Entsprechend höher sind auch die Ausgaben (s. Ausgaben FG Animation).

### Ertrag Kurs

Die Kurskassen werden buchhalterisch neu direkt mit dem Kursfonds ausgeglichen.

### Sonstige Erträge

Für das Programm GHK wurde administrativer Aufwand übernommen und hier verbucht.

## **Aufwände**

### **Beitrag ASJV**

Steigende Mitgliederzahlen führen zu höheren Ausgaben. Der Mitgliederbeitrag der ASJV wird neu berechnet und beträgt 250.00 CHF pro 250 Mitglieder. Dies wurde im Budget noch nicht angepasst.

### **Materialverleih**

Dank den tollen Anschaffungen im 2020 waren im 2021 nur wenige Neuanschaffungen notwendig.

### **Spesen Coaching**

Die Coaching Spesen wurden über den Fonds Coaching ausbezahlt, so dass an dieser Stelle keine Buchungen vorgenommen wurden.

### **Ausgaben PR-Fanartikel**

Die Ausgaben waren im 2021 etwas höher als geplant. Es wurden Trainingshosen nachbestellt, sowie 2 Chargen Badehosen. Weiter wurden die Drybags in Auftrag gegeben.

### **Kalei**

Durch die digitale BV konnten Kosten eingespart werden. Dafür generierte die kurzfristige Absage des KK Veranstaltungsortes Mehrkosten.

### **Aus- und Weiterbildung Kalei**

Im 2021 hat keine Krisen- Weiterbildung stattgefunden. Die AST Weiterbildung fand einmal digital statt. Bei der zweiten Weiterbildung war eine Teilnahme nicht möglich.

### **FG Animation**

Die kurzfristige Umplanung hat Mehrkosten bei der Jublaparty verursacht, jedoch waren die Einnahmen entsprechend hoch.

### **FG Ausbildung / Coaching**

Der Coach-Anlass konnte im 2021 wieder nicht durchgeführt werden. Die Spesen der FG waren aufgrund vermehrter Online-Sitzungen tiefer.

### **FG PR / Öffentlichkeitsarbeit**

Die kantonalen Ausgaben für den Jublatag wurden nicht ausgeschöpft. Die MIO konnte im 2021 nicht durchgeführt werden.

### **Gehälter**

Die zusätzliche Arbeitsstelle war noch nicht budgetiert.

### **Sozialleistungen**

Die Sozialleistungen sind aufgrund der zusätzlichen Arbeitsstelle höher. Betriebsaufwände Arbeitsstelle Einige Neuanschaffungen beim Büromaterial wurden für die neue Arbeitsstelle getätigt.

### **Aufwand Kurs**

Die Kurskassen werden buchhalterisch neu direkt mit dem Kursfonds ausgeglichen.

### **Umzug Materialverleih**

Der Materialverleih musste kurzfristig gezügelt werden. Dies hat ungeplante Kosten verursacht.

# REVISIONSBERICHT

An die Kantonskonferenz der  
Jungwacht Blauring Solothurn  
Tannwaldstrasse 62  
4600 Olten

Olten / 2. Juni 2022

Jungwacht Blauring Solothurn  
Geschäftsprüfungskommission

Michael Rötheli  
Lindenweg 3  
4624 Harkingen

Sonja Frey  
Rainacker 15  
4626 Niederbuchsiten

## Revisionsbericht 2021

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung 2021 der Jungwacht Blauring Solothurn geprüft. Unsere Aufgabe ist es, die Finanzlage, Geschäftsführung, Rechnung und das Budget jährlich zu prüfen und der Kantonskonferenz Bericht zu erstatten.

Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wir daraus hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung richtig und vollständig ist. Darin eingeschlossen sind Prüfungshandlungen, welche dazu angelegt sind, falsche Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern zu erkennen. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendungen der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet. Bei unserer Prüfung sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht den Statuten und der Gesetzgebung entspricht. Wir beantragen der Kantonskonferenz, die Jahresrechnung 2021, abschliessend mit einem Verlust von CHF 2'015,25 und einem Eigenkapital per 31.12.2021 von CHF 46'230,17 zu genehmigen.

Die Geschäftsprüfungskommission



Michael Rötheli  
Revisor



Sonja Frey  
Revisorin

# MITGLIEDERZAHLEN 2021

Mit den Corona-Massnahmen wie etwa dem Versammlungsverbot mussten die Vereine eine schwierige Zeit hinnehmen. Mitgliederschwind und fehlende Ehrenamtliche für Vorstandsarbeit sind das Resümee, welches eine Mehrheit der Verbände zu verzeigen hat. Jungwacht Blauring Kanton Solothurn ist glücklicherweise nicht von dieser Begebenheit betroffen und kann trotz Corona erneut einen Anstieg der Mitgliederzahlen verzeigen.

*Rebekka Tschan, Stellenleiterin*

---

Dieses Jahr weisen wir einen Bestand vom 1818 Mitgliedern aus, davon sind 1158 Kinder, 621 Leitende und 39 Personen engagieren sich ausschliesslich auf der kantonalen Ebene. Somit können wir einen Zuwachs von 24 Mitgliedern verzeigen. Mit 1.3% ist dies nur ein halb so grosser Anstieg wie im Jahr davor. Aber die bereits erwähnten schwierigen Umstände lassen diese Zahl dennoch als äusserst positiv werten.

Geht man ins Detail erkennt man, dass der Mitgliederzuwachs vor allem auf der Stufe der Leitenden erreicht werden konnte, so zählen wir 37 Leitungspersonen mehr als im Vorjahr. Bei den Kindern verzeichnen wir einen minimalen Verlust von 7 Personen, bei den kantonal Engagierten einen Verlust von 6 Personen.

Die sinkenden Zahlen bei den Kindern und der kantonalen Ebene lassen sich teilweise auf die Pandemie schieben, die kurzfristige Durchführungsmöglichkeit liess es fast nicht zu, als Schar seine Anlässe zu bewerben und dadurch neue Mitglieder zu akquirieren.

Der Anstieg der Leitenden zeigt aber auf, dass der Übertritt der Kinder in die Leitenden-Stufe zu diesem Minus beitrug. Auf der kantonalen Ebene hingegen hat die Pandemie zu einem kleineren Kursangebot geführt, sodass weniger Leitende eingesetzt wurden.

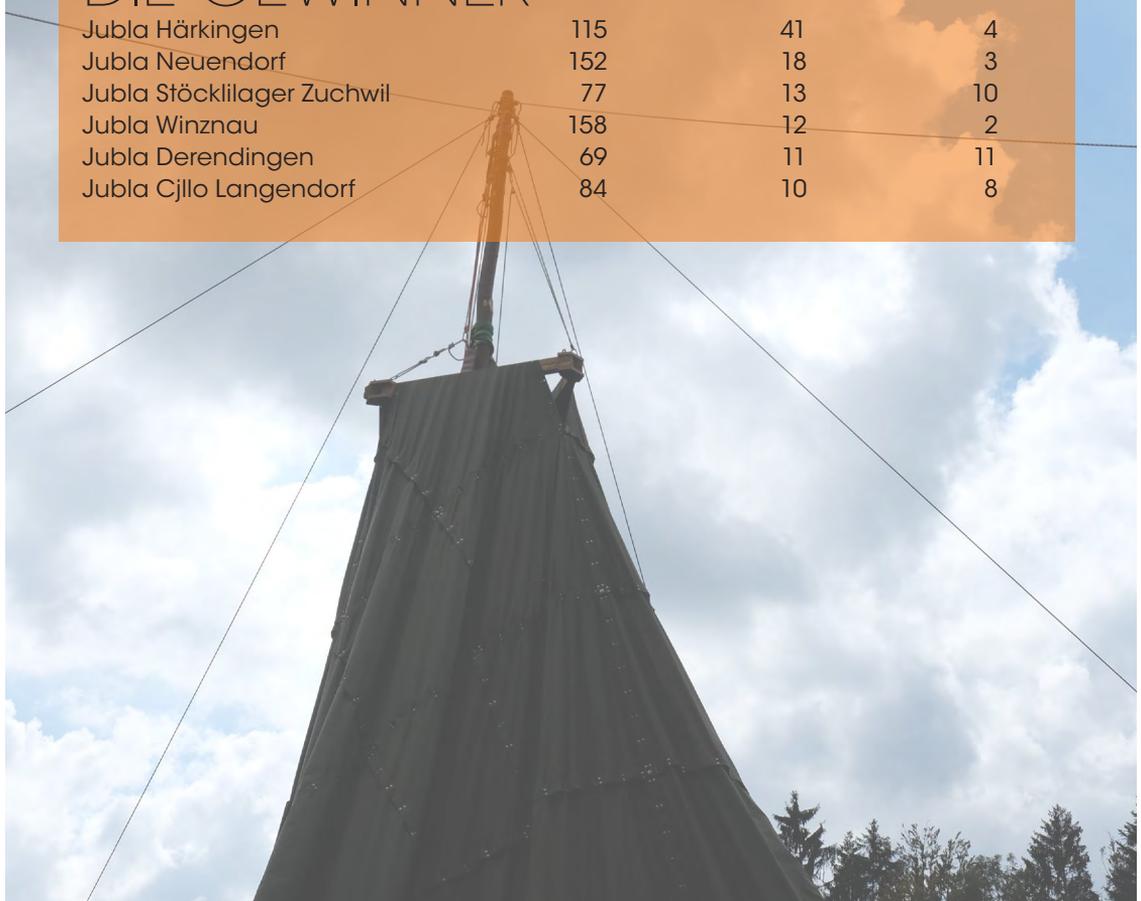
Trotz schwierigen Gegebenheiten konnten zwei Gäuer Scharen, die Jubla Härkingen und die Jubla Neuendorf, ihr Jublinis-Angebot ausbauen, wodurch die beiden Nachbargemeinden zusammen fast 60 neue Mitglieder gewinnen konnten. Mit diesem erfreulichen Zuwachs und dem Anstieg der Leitungspersonen ist die Jubla Kt. Solothurn bestens für die Zukunft gerüstet.

# TOP 11

SCHAR	MITGLIEDER 2021	ENTWICKLUNG	RANG
1. Jubla Deitingen	185	-1	±0
2. Jubla Winznau	158	+12	±0
3. Jubla Neuendorf	152	+18	+0
4. Jubla Härkingen	115	+41	+3
5. Jubla Kestenholz	112	-3	+0
6. Jubla Ministrantenschar Stüsslingen	103	+8	±0
7. Jubla Trimbach	99	-31	-3
8. Jubla CJLLO Langendorf	84	±10	-1
9. Herbstlager Niederbuchsiten	83	+9	-2
10. Jubla Stöcklilager Zuchwil	77	+13	±0
11. Jubla Bellach	69	±7	±1
12. Jubla Derendingen	69	+11	+2

# DIE GEWINNER

Jubla Härkingen	115	41	4
Jubla Neuendorf	152	18	3
Jubla Stöcklilager Zuchwil	77	13	10
Jubla Winznau	158	12	2
Jubla Derendingen	69	11	11
Jubla Cjlllo Langendorf	84	10	8



# DANKE

Hermann von Bezzel sagte einst: «Die grösste Kraft des Lebens ist der Dank». Aus diesem Grund möchten auch wir all jenen danke sagen, die es der Jubla ermöglichen, so zu funktionieren, wie sie es tut. All jenen danken, die die Jubla prägen, leben und die Jubla sind. In diesem Sinne:

## **Danke!**

An die mehr als 500 jungen Frauen und Männer in den Pfarreien, die es immer wieder schaffen, mit den Kindern auf eine wunderbare Art und Weise aus dem Alltag auszubrechen.

## **Danke!**

An die Römisch-katholische Synode des Kantons Solothurn, Römisch-katholische Pastorkonferenz des Kantons Solothurn, Jugend+Sport und die Sportfachstelle Solothurn sowie an die Pfarreien und Kirchgemeinden des Kantons Solothurn, welche die Kantonsleitung und die Scharen unterstützen.

## **Danke!**

An Jungwacht Blauring Schweiz, ASJV (Arbeitsgruppe Solothurner Jugendverbände), GHK (Programm Ganzheitlichkeit) und die Kirchliche Fachstelle Jugend juse-so Olten für die guten Ratschläge, Gespräche und das Mitdenken bei unserer Arbeit.

## **Danke!**

An die Firmen Impress Spiegel AG Egerkingen, Dado GmbH Olten, AWeb Informatik Olten für die Zusammenarbeit und das Mittragen unserer kreativen Ideen.

## **Danke!**

Der KosA Migros Aare für die grosszügige Spende.

## **Danke!**

An die Ehemaligen für das wertvolle Lobbying und das Stärken unseres Rückgrates.

## **Danke!**

An alle jungen Erwachsenen, die sich im Kantonalverband dafür einsetzen, dass die Arbeit der Leitenden und der Kantonalen Arbeitsstelle möglichst einfach ausfällt. Ihr alle helft mit, dass Jungwacht Blauring Kanton Solothurn weiterwachsen darf und noch mehr Lebensfreu(n)de verbreiten kann.

## **Danke!**

